PGRS+FOS

Paul-Gillet-Realschule plus Edenkoben
und **Fachoberschule**

Luitpoldstraße 74 - 67480 EDENKOBEN - ☎(06323) 93813-0 - 🖷 (06323) 93813-18 - ✉ sekretariat@realschule-edenkoben.de

Elterninformationen – Umgang mit der Corona-Krise **02.04.2020**

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir nähern uns den Osterferien, die durch die Corona-Krise bedingte Ausnahmesituation prägt nach wie vor unseren Alltag. Die Corona-Schutzmaßnahmen inklusive der Maßnahmen zu Kontaktvermeidung – darunter fallen auch die Schulschließungen – wurden bis zum 18.04.2020 verlängert. Es ist ungewiss, ob nach den Osterferien die Dynamik der Verbreitung des Coronavirus schon hinreichend abgeschwächt wurde, sodass die Schulen wieder öffnen können.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die nachfolgenden Themen informieren:

1. **Häusliches Lernen**
2. **Notengebung**
3. **Notbetreuung während der Osterferien**
4. **#PGRS+CHALLENGE**
5. **Sportchallenges für Bewegung und Gesundheit im PL.TV**

zu 1.) Häusliches Lernen

Uns allen verlangt die Corona-Pandemie sehr viel ab, insbesondere aber unseren Schülerinnen und Schülern sowie Ihnen als deren Eltern und Erziehungsberechtigten. Wir wissen, dass das häusliche Lernen nicht reibungslos verläuft – viele von uns Lehrkräften sind selbst auch als Eltern unmittelbar betroffen. Deshalb verstehen wir sehr gut und begrüßen es, dass Sie immer wieder den Kontakt zu uns gesucht haben, um von Schwierigkeiten zu berichten

und auch von dem Druck, dem sich viele von Ihnen mit Ihren Kindern ausgesetzt sehen. Nicht allen Vorschlägen, die uns von Ihnen unterbreitet wurden, können wir nachkommen, zumal deren Bandbreite sehr groß ist und einzelne Vorschläge auch nicht miteinander vereinbar sind. So wollen einige Eltern, dass wir für ihre Kinder verbindliche Präsenzen am heimischen PC anordnen, mehr Leistung abverlangen und die Arbeitsergebnisse in die Notengebung einfließen lassen. Andere Eltern befürchten eine Überforderung Ihrer Kinder und wünschen, dass der Umfang der Lernanforderungen reduziert wird. Zum Teil kommen solche auseinandergehenden Forderungen aus derselben Klasse. Auf heimisches Lernen zu verzichten – das hat auch niemand gefordert –, das kommt nicht in Betracht. Unsere Kolleginnen und Kollegen gehen bei der Auswahl von Lernaufgaben und Lernpläne mit Augenmaß vor. Sie können sich weiterhin an uns wenden, sollten Sie den Eindruck haben, dass dieses Augenmaß nicht eingehalten wurde.

Meine für das heimische Arbeiten und Lernen zusammengestellten Empfehlungen (Elterninformationen 22.03.2020) sind auch nur als Empfehlungen zu verstehen (und nicht etwa als Anordnungen), die eine gewisse Orientierung ermöglichen sollten. Sie selbst als Eltern können am besten einschätzen, inwiefern Sie diesen Empfehlungen gemeinsam mit Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern nachkommen können und wollen.

Sie können sich darauf verlassen, dass wir alle Ihre Rückmeldungen sehr ernstnehmen und regelmäßig überprüfen, inwiefern wir pädagogisch verantwortbare Anforderungen stellen. Sie können sich ebenfalls sicher sein, dass keinem Kind ein dauerhafter Nachteil entstehen wird, weil es zuhause nicht so gut mit dem selbstständigen Erledigen von Lernaufgaben zurechtkommt. Wir werden auch nach der Krise pädagogisch verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen weiterarbeiten.

zu 2.) Notengebung und FOS-Prüfungen

Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig hat in Ihrem Schreiben an die Eltern und Erziehungsberechtigten klargestellt, „dass auf Benotungen wie auch auf die Sanktionierung eventuell nicht eingehaltener Abgabefristen zu verzichten ist“. Das halten wir ein. Die Arbeitsergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht nach der Krise aufgerufen und Gegenstand des Unterrichts sein. Es ist deshalb wichtig, für einen guten Start und einen reibungslosen Anschluss, dass Ihre Kinder die Lernaufgaben weiterhin sorgfältig erbringen

und nicht dem Trugschluss anheimfallen, jetzt müsste gar nicht mehr gelernt werden. Es ist ferner nicht abzusehen, ob die Schulen nach den Osterferien wieder öffnen und im Falle der anhaltenden Schulschließung doch Leistungsbeurteilungen erfolgen müssen.

Die Vorgaben hinsichtlich der FOS-Prüfungen lassen uns keinen Spielraum: Nach derzeitigem Stand sollen diese Prüfungen wie geplant zwischen dem 11.05 und 18.05 stattfinden. Wir wissen um die diesbezüglichen Sorgen und Nöte unserer Fachoberschülerinnen und -schüler. In einer virtuellen Dienstbesprechungen wurden diese aufgegriffen und Maßnahmen vereinbart, die mögliche Erleichterungen umfassen. Unser Fachoberschulkoordinator Oliver Beisert hat unsere Schülerinnen und Schüler in einem gesonderten Schreiben informiert.

zu 3.) Notbetreuung während der Osterferien

Unsere Kolleginnen und Kollegen leisten gerne einen „freiwilligen Notbetreuungseinsatz“, um den uns unsere Bildungsministerin gebeten hat. Wir sind uns unserer bürgerlichen Verantwortung in dieser Krisenzeit bewusst, und kommen dieser gerne nach. Einen allgemeinen Anspruch auf Notbetreuung gibt es nicht, d.h. nicht alle Eltern und Erziehungsberechtigte können darauf zurückgreifen. Das hat damit zu tun, dass es der Eindämmungsstrategie der Bundesregierung und der Ländern zuwiderlaufen würde, wenn durch zu viele soziale Kontakte die Dynamik der Verbreitung des Corona-Virus wieder beschleunigt würde. Deshalb wurde auch ein „Leitfaden für die Fortsetzung der Notbetreuung in den Schulen von Rheinland-Pfalz während der Osterferien“ veröffentlicht, den wir Ihnen mit diesen Elterninformationen mitschicken bzw. zur Verfügung stellen. Nachfolgende Punkte sind für Ihre und unsere Planung zu berücksichtigen:

1. **Anspruchsberechtigung:** *Zur Aufrechthaltung des Gesundheitswesens und anderer systemrelevanter Bereiche sowie zur Unterstützung berufstätiger Alleinerziehender und anderer Sorgeberechtigter, die auf eine Betreuung angewiesen sind und keinerlei andere Betreuungslösung finden (Härtefälle), führen die Schulen im Bedarfsfall auch während der Osterferien eine Notbetreuung durch*.

2. **Planungssicherheit**: *Um die Notbetreuung sicher zu stellen, organisieren die Schulen ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot. Die Eltern sollen den Schulen den*

Betreuungsbedarf vor Beginn der Osterferien mitteilen, im Einzelfall kann bis 12:00 Uhr des Vortages eine Nachmeldung für eine kurzfristig erforderliche Notbetreuung erfolgen.

3. **Zeitraum:** *Die Fortsetzung der Notbetreuung in den Osterferien umfasst die regulären Osterferien (5 Arbeitstage zwischen dem 09.04.2020 und dem 17.04.2020) und die regional verschiedenen beweglichen Ferientage sowie evtl. schuleigene Ausgleichtage vor den oder im Anschluss an die regulären Osterferien.*
   Wir bieten in Edenkoben deshalb an den nachfolgenden Tagen eine Notbetreuung an: **08.04, 09.04,14.04,15.04,16.04, 17.04, 20.04, 21.04**

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, ob Sie von diesem Angebot aus zwingenden Gründen Gebrauch machen müssen.

zu 4) #PGRS+CHALLENGE

Das haben wir am 30.03.2020 wir zu unserer CHALLENGE geschrieben: *Die Corona-Krise mit ihren täglichen Hiobsbotschaften setzt uns allen sehr zu und stellt uns zudem vor zahlreiche Herausforderungen. Mit unseren Schülerinnen und Schülern können wir nur eingeschränkt kommunizieren, und zwar mehrheitlich über digitale Wege. Es fehlen die persönlichen Begegnungen, die für das Lernen und die Beziehungsgestaltung unverzichtbar sind. Uns wird zurzeit deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die Schule als Lern- und Begegnungsort ist. Als Paul-Gillet-Realschule plus mit Fachoberschule Edenkoben wollen wir mit einer kleinen „Challenge“ in Erinnerung rufen, dass wir uns als Schulgemeinschaft wechselseitig brauchen. Und damit beabsichtigen wir auch ein positives Gegensignal gegen die ganzen Negativbotschaften zu setzen. Mit unserer #PGRS+CHALLENGE tragen wir ein Stück weit den Interessen unserer YouTube- und Instagram-Jugend Rechnung. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter, pädagogisches Personal und wir Lehrkräfte können mitmachen – die ganze Schulgemeinschaft also. Unsere Aktion steht unter dem Zeichen #WeStayTogether bzw. #WirStehenZusammen.*

Wir sind überwältigt von der Resonanz, die wir mit unserer Aktion erzielen konnten. Damit haben wir so nicht gerechnet. Unsere Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte (ehemalige wie aktuelle) setzen unsere Idee mit so viel Herzenswärme und Kreativität um, das

beeindruckt uns sehr und macht uns auch dankbar und stolz. Wir haben eine großartige Schulgemeinschaft.
Längst haben wir den Überblick über alle Reaktionen in den sozialen Netzwerken verloren. Sie können sich jederzeit die Filme und Videos, die uns erreichen, auf unserer Homepage anschauen (https://realschule-edenkoben.de/pgrschallenge-wirstehenzusammen/).

#PGRS+CHALLENGE #WirStehenZusammen #WeStayTogether

DANKE!

zu 5.) Sportchallenges für Bewegung und Gesundheit im PL.TV

Wir möchten Sie auf die Sportchallenges unseres geschätzten Kollegen Sebastian Dörr, der an der Grundschule Edenkoben unterrichtet, aufmerksam machen. Das ist ein großartiges Angebot, das nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Grundschule spannend ist. Tägliche Bewegung hilft Ihren Kindern, mit der Krisensituation besser zurechtzukommen.
http://schuleonline.bildung-rp.de/sportchallenges-bewegung-gesundheit.html
https://vimeopro.com/plrlp/sportchallenge?fbclid=iwar3c0c9gmrnyt-xewxc2ypf-taxmc2pujy4wflwke-b5xg9tm3g1oo3adn0g
https://vimeopro.com/plrlp/mobilisation?fbclid=iwar08ezwqsqn_xyweba7fc8gdsoqdn-roqw5tzeil008iignmkfofcetbmwd4

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Michael Eich
Schulleiter